



Notfallzulassungen der Pflanzenschutzmittel im Hopfenbau 2026

Stand: Juli 2026 (Angaben ohne Gewähr)

Indikation	Produkt	Wirkstoffe (g/kg bzw. g/l)	Zulassungsnr	Formulierung	Wirkungsweise	Wirkstoffgruppe	Aufwandmenge in kg bzw. l/ha			BBCH	Notfallzulassung		Bienen- gefahr	Max. Anwendungen	Wartezeit in Tagen	Abstand zu Gewässer in m ^a	Höchstmenge			Mischbarkeit Anwendungshinweise	weitere Hinweise
							¼ Höhe (bis BBCH 37)	vor Blüte (bis BBCH 55)	ab Blüte (ab BBCH 61)		von	bis					US	JP	KR		
Hopfen- erdfion	Exirel	100 g Cyazypyr (Cyantraniliprol)	00A670-00	SE	K	28	0,115 ml pro Stock in 0,25 l Wasser pro Stock; max. 0,23 L/ha			11-19	15.04.26	12.08.26	B1	1	F	5 ²⁾	✓	-	✓	- Art. 53 Notfallzulassung für Flächen mit Starkbefall - Gießen als Einzelpflanzenbehandlung - Anwendung erst nach d. Kreiseln; Anwendungsbestimmungen beachten! - alle 2 Jahre maximal 1 Anwendung	RiFa Nr. 22
Liebstöckel- rüssler	Exirel	100 g Cyazypyr (Cyantraniliprol)	00A670-00	SE	K	28	0,175 ml pro Stock in 0,25 l Wasser pro Stock; max. 0,35 L/ha			11-19	15.04.26	12.08.26	B1	1	F	5 ²⁾	✓	-	✓	- Art. 53 Notfallzulassung für Flächen mit Starkbefall - Gießen als Einzelpflanzenbehandlung - Anwendung erst nach d. Kreiseln; Anwendungsbestimmungen beachten! - alle 3 Jahre maximal 1 Anwendung	RiFa Nr. 22
Peronospora	Curzate 60 WG	600 g Cymoxanil	00A112-00	WG	TS	U	0,3	0,45	-	32-55	19.05.26	15.09.26	B4	3	14	20 ²⁾	✓	✓	✓	- Art. 53 Notfallzulassung - in Notfallsituationen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis - gut mischbar - in Mischungen mit Alette WG sollte Curzate 60 WG als erstes ins Fass geben - Abstand zwischen den Behandlungen mind. 21 Tage	RiFa Nr. 31
	Cymbal Flow	225 g Cymoxanil	008260-00	SC	TS	U	0,8	1,2	-	32-55	19.05.26	15.09.26	B4	3	14	20 ²⁾	✓	✓	✓	- Art. 53 Notfallzulassung - in Notfallsituationen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis - gut mischbar außer mit Kumar - bei Mischungen Cymbal Flow als erstes ins Fass geben; - Abstand zwischen den Behandlungen mind. 21 Tage	RiFa Nr. 31
	Delan WG	700 g Dithianon	024424-00 (neu)	WG	K	M9	0,5	0,5	-	32-55	09.06.26	06.10.26	B4	3	14	20 ²⁾	✓	✓	-	- Art. 53 Notfallzulassung - in Notfallsituationen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis - gut mischbar - In Tankmischungen mit den für Notfälle zugelassenen Produkten Curzate 60 WG oder Cymbal Flow kann eine vergleichbare Wirkung wie mit dem bekannten Aktuan (mit etwas niedrigerer Dithianon-Aufladung) erzielt werden - Abstand zwischen den Behandlungen mind. 10 Tage	RiFa Nr. 37
Echter Mehltau	Vegas	51,3 g Cyflufenamid	000000-00	EW	TS	U	-	-	0,3	61-89	22.06.26	19.10.26	B4	1	7	* ¹⁾	✓	✓	✓	- Art. 53 Notfallzulassung - bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis - Zulassung nur für anfällige Sorten (HMG, HTU, HKS, HEB, NBR, NUG, PER, PLA, SGD, SSE) - gut mischbar - alle 3 Jahre maximal 1 Anwendung	RiFa Nr. 41
Blattläus	Movento SC 100	100 g Spirotetramat	000000-00	SC	S	23	-	1,5	1,5	37-75	01.06.26	28.09.26	B1	1	14	* ¹⁾	✓	✓	✓	- Art. 53 Notfallzulassung - Laut Hersteller nur solo anwenden und frühzeitig einsetzen (verzögerte Anfangswirkung) - lange Antrocknungsphase vorteilhaft - Optimaler Einsatzzeitpunkt von BBCH 37-55 (kurz vor der Blüte)	RiFa Nr. 26

Neue Zulassungen von Pflanzenschutzmittel im Hopfenbau 2026

Indikation	Produkt	Wirkstoffe (g/kg bzw. g/l)	Zulassungsnr	Formulierung	Wirkungsweise	Wirkstoffgruppe	Aufwandmenge in kg bzw. l/ha			BBCH	Zulassung		Bienen- gefahr	Max. Anwendungen	Wartezeit in Tagen	Abstand zu Gewässer in m ^a	Höchstmenge			Mischbarkeit Anwendungshinweise	weitere Hinweise
							¼ Höhe (bis BBCH 37)	vor Blüte (bis BBCH 55)	ab Blüte (ab BBCH 61)		von	bis					US	JP	KR		
Echter Mehltau	Belanty	75 g/l Mefentrifluconazole	00A480-00	SC	S	G1	-	-	2,0	55-85	01.07.26	20.03.30	B4	2	14	* ¹⁾	-	-	-	- Rückstandshöchstwert nur für EU vorhanden - Bei US, JP, KR Hopfen dürfen keine Rückstände vorhanden sein, Höchstwert Δ Nachweisgrenze Wenn Belanty eingesetzt wurde Hopfenspritze gründlich reinigen, um Verunreinigungen in anderen "Spritznormen" zu vermeiden -> siehe RiFa Nr.34 vom 22.05.26 (Hinweise zu Dimethomorph)	RiFa Nr. 46

S – Systemisch TS – Teilsystemisch K – Kontaktwirkung * bei 90 % Abdriftminderung

1) grundsätzl. Einhaltung des landesspez. Mindest – Gewässerabstandes

2) Ausbringung nur mit eingetrag. verlustmind. Gerät (90 % Abdriftminderung)

3) Produktspez. Gebrauchsanleitung bezüglich Aufwandmenge/ Anzahl Anwendungen beachten

4) Zulassung abgelaufen; Aufbrauch in 2026 möglich

5) bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis

em – maximal empfohlene Anwendungshäufigkeit

k.E. – keine Einschränkung

Höchstmengen: US - USA, JP - Japan, KR - Korea

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers Hopfenring e.V.

Quelle: Ringfaxbeiträge LfL

B1 - bienengefährlich: kein Einsatz in blühenden Beständen (beachte auch: Zwischenfrucht/Unkräuter)

B2 - bienengefährlich, außer nach Bienenflug: Einsatz nur nach Ende des täglichen Bienenfluges bis maximal 23:00 Uhr (Uhrzeit dokumentieren!)

EPPO-Code Hopfen: HUMLU

Art der Anwendung: Freiland